

Jahresrückblick 2017 - Münster nachhaltig e.V.



v.l.n.r. Tobias Daur, Andrea Bergmann, Dorothee Plümpe, Heike Schmelter-Nägele, Christiane Sprickmann, Kerstin Ramsauer, Silvia Scholz, Alexandra Brauer, Marita Bestvater

Münster nachhaltig ist ein interdisziplinäres Team, das gemeinsam und ehrenamtlich eine Vision verfolgt:

Mehr Nachhaltigkeit in Münster!

Hinter diesem Projekt steht eine Gruppe von aktiven, ehrenamtlich tätigen Bürger*innen der Stadt Münster, die sich im Herbst 2013 gegründet hat und sich Bürgerbewegung Münster nachhaltig nennt. Zu unserem Netzwerk gehören Vereine, Initiativen, Unternehmen, Stadtverwaltung, Universität, Fachhochschule sowie Bürger*innen der Stadt. Gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern engagieren wir uns für nachhaltige Lebensstile in der städtischen Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Das geschieht besonders öffentlichkeitswirksam am jährlich stattfindenden Tag der Nachhaltigkeit, an dem rund 60 Akteurinnen und Akteure aus Münster Beispiele für nachhaltige Lebensweisen aufzeigen. Dabei verstehen wir unter Nachhaltigkeit, die Lebensgrundlage für zukünftige Generationen in derselben Qualität zu erhalten, damit auch nachfolgende Generationen ein lebenswertes Leben leben können.

Projektmanagement-Team

Die operative Planung und Steuerung des Projekts wird von dem bestehenden „**Projektmanagement-Team**“ ehrenamtlich durchgeführt. Dieses Projektmanagement-Team trifft sich einmal wöchentlich und bringt unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden ein. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt kann der Verein einige Helfer*innen vergüten.

Plenum

Einmal pro Monat trifft sich die Bürgerbewegung Münster nachhaltig im **Plenum**. Hier plant sie die Nachhaltigkeitstage und/oder bietet Workshops, Gesprächskreise und Themenimpulse für Netzwerkpartner und Interessierte an.

Die Nachhaltigkeitstage 2017



„Gemeinsam einfach sein“, so titelte die Bürgerbewegung Münster nachhaltig die dritten Nachhaltigkeitstage in Münster. Schirmherr der Veranstaltung war apl. Prof. Dr. Niko Paech, Nachhaltigkeitsforscher. Über **60 Netzwerkpartner*innen** aus Wissenschaft, Verwaltung, Unternehmen und Zivilbevölkerung zeigten vom 8. bis 11. Juni vorbildliche Lebensstile für die Zukunft auf. Es fanden Mitmach-Aktionen, Vorträge, Workshops und Musik für Groß und Klein statt. Die Themenpalette reichte von der klimafreundlichen Mobilität über ökologisches Bauen bis zum gemeinsamen einfach sein

Eröffnungsveranstaltung



Foto: Franziska von Schmeling

Am 8. Juni gab Niko Paech im Freiherr-von-Vincke-Haus, Domplatz 36 den Auftakt für die Veranstaltung. Neben dem Grußwort von Bürgermeister Gerhard Joksch und der Rede von Matthias Peck, Dezernent für Nachhaltigkeit der Stadt Münster hielt Niko Paech eine Rede über Nachhaltigkeit am Scheideweg. Zusätzlich stellten Akteur*innen ihre Projekte zum Thema „Nachhaltigkeit“ vor. Musiker des Kulturquartiers Münster rundeten das Programm des Abends ab.

Markt der Möglichkeiten mit Bühnenprogramm

Kernstück der Nachhaltigkeitstage war der Markt der Möglichkeiten am 10. Juni auf dem Servatiplatz. Akteur*innen boten kreative und motivierende Aktionen zum Mitmachen und Selbermachen an. Zur besseren Orientierung für die Besucher*innen gruppieren wir die Stände nach Themeninseln: Essen & Trinken, Kultur & Soziales, Wohnen, Bildung, Ökonomie, Ernährung, Umwelt & Ökologie, Mobilität, Energie und Sonstiges.



Bühnenprogramm

Auf der Bühne stellte der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit die aktuelle Kampagne „Weltbaustelle Münster“ vor. Der Münsteraner Künstler Jorge Hidalgo führte eine Kunst-Performance zum Thema „Nachhaltig-all! durch. Die Fair Trade Town Steuerungsgruppe lud zu einer Modenschau der besonderen Art ein. Die Models präsentierten öko-, faire und upgecycelte Kleidung. Lockvogel stylte die Frisuren der Models mit Upcycling-Haarschmuck.



Beim Showkochen bereiteten die Köche der Veggie-Initiative leckere vegetarische Speisen zu. Hier war schnuppern, zusehen, zuhören - und natürlich probieren angesagt. Slow Food Youth veranstaltete einen Flashmob und klärte über die Folgen der Massentierhaltung auf. Foodsharing bot eine Schnippeldisko an - eine Protestaktion gegen Lebensmittelverschwendung. Bei fetziger Musik schnippelten, kochten und genossen die Gäste aus nicht marktfähigem Gemüse ein leckeres Essen.

Veranstaltungen in der ganzen Stadt

Vom 9. bis 11. Juni fanden im gesamten Stadtgebiet Gesprächskreise, Workshops und Filmvorführungen statt, die zum *gemeinsamen einfach sein* einluden.

Zahlen, Daten, Fakten



Insgesamt schaut der Verein Münster nachhaltig auf erfolgreiche Nachhaltigkeitstage im Jahr 2017 zurück: Es wurden 3.800 Werbeflyer und 1.800 Programmhefte verteilt und 200 Plakate in öffentlichen Einrichtungen aufgehängt.

Zur Eröffnungsveranstaltung erschienen über 200 Gäste aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Unternehmen, Initiativen und Zivilbevölkerung. Der Markt der Möglichkeiten und die dezentralen Veranstaltungen wurden von rund 3000 Gästen besucht. Die lokalen Medien berichteten 15-mal über die Nachhaltigkeitstage in Münster. Insgesamt verzeichnet der Verein 652 Follower auf Facebook. Münster nachhaltig kooperiert mit 5 öffentlichen Einrichtungen, 3 Akteuren aus der Wissenschaft, 17 Unternehmen, 3 Bildungseinrichtungen und 33 Verbände/Vereine.

Münster nachhaltig kompensiert Nachhaltigkeitstage

Der Verein Münster nachhaltig meint es ernst mit der Nachhaltigkeit. Die Organisation und Umsetzung der Nachhaltigkeitstage hat rund 10 Tonnen CO₂ verursacht. Die Bürgerbewegung Münster nachhaltig kompensiert diese Emissionen durch Erwerb entsprechender Zertifikate. Bei der Organisation und der Umsetzung des Nachhaltigkeitstages hat die Bürgerbewegung darauf geachtet, CO₂-Emissionen zu vermeiden und zu vermindern. Eine vollständige Vermeidung ist nicht immer möglich, da Mobilität, Energieversorgung oder Lebensmittel zwangsläufig Emissionen verursachen. Akteure und Besucher der Nachhaltigkeitstage mussten Fragebögen ausfüllen und beispielsweise darlegen, mit welchem Verkehrsmittel sie die Veranstaltung besuchten. Der Raum für die Eröffnungsveranstaltung wurde unter energetischen Gesichtspunkten unter die Lupe genommen. Auch diese Daten fließen in die CO₂-Bilanzierung ein. Der CO₂-Rechner der EnergieAgentur.NRW ermittelte, dass der Tag der Nachhaltigkeit in Münster rund 10 Tonnen CO₂ verursacht hat. Im Vergleich zu ähnlichen Veranstaltungen ist das ein gutes Ergebnis. Die Veranstaltung fand ausschließlich auf lokaler Ebene statt, somit konnte einer der größten

CO₂-Posten, die Anreise der Besucher und Akteure, minimiert werden.

Gastronomie-Führer – Über den Tellerrand

Im Sommer 2017 war Münster wieder Ort der Skulptur-Projekte. Zu der internationalen Ausstellung von Kunst im öffentlichen Raum in zehnjährlichem Abstand erwartete die Stadt etwa 600.000 Besucher aus dem Ausland. An sie, aber auch an Einheimische richtete sich der deutsch-englische Gastronomieführer „Über den Tellerrand“, der nun sowohl gedruckt im handlichen Format als auch in einer pdf auf der Homepage www.muenster-nachhaltig kostenfrei zu haben ist.

Entwickelt hat ihn Janina Hielscher, Oecotrophologie-Studentin an der FH Münster, nach einer Idee ihrer Kommilitonin Teresa Hoffmann. Das 24-seitige Heft ist Teil von Hielschers Bachelorarbeit bei Prof. Dr. Guido Ritter vom Institut für Nachhaltige Ernährung (iSuN). Hielscher sieht den Restaurantführer als Angebot und Entscheidungshilfe für alle, die ganz bewusst ausgehen und wissen möchten, woher das Essen kommt, das ihnen serviert wird.



Unterstützung des Projekts „Transkulturelle Beratungsformen für ehrenamtliche Multiplikatoren in der Flüchtlingsarbeit“

Sieben Migranten aus Syrien, Afghanistan und Iran nahmen ihr Ausbildungszertifikat zum „Transkulturellen Berater & Systemischen Coach“ von Marita Bestvater, JobCoach Münster, entgegen. Dieses Kooperationsprojekt zwischen Münster nachhaltig und JobCoach startete mit dem Ziel Beratungsformen zu entwickeln, die Migranten ermöglichen, ihre Landsleute in der eigenen Sprache zu beraten und mit ihnen gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu finden. Diese Fortbildungsveranstaltung entstand unter dem Dach von Münster nachhaltig. Die Coaches und Trainer stellten ihre Expertise ehrenamtlich zur Verfügung.

Die Stadt Münster förderte das Projekt aus dem Förderprogramm KOMM-AN-NRW .

senseBox für Münster nachhaltig

Das Institut für Geoinformatik der Westfälischen-Wilhelms-Universität spendet dem Verein Münster nachhaltig eine senseBox. Seit November 2017 misst die senseBox bei Münster nachhaltig in der Von-Kluck-Str. 14-16 die Feinstaubbelastung. Die von der senseBox erfassten Daten erhöhen die Messdichte verschiedener Umweltfaktoren und tragen zu genaueren Aussagen in Bezug auf Klima, Umweltbelastungen oder Verkehr bei.

Die senseBox ist ein Citizen Science Projekt, welches am Schüler- und Forschungslabor am Institut für Geoinformatik der Universität Münster entwickelt wurde. Sie ist ein Do-it-Yourself Baukasten, mit dem Umweltdaten messbar gemacht werden. Die senseBox:home ist eine low-cost Wetterstation, die ab sofort beim Verein Münster nachhaltig in der Von-Kluck-Str. Daten wie Helligkeit und UV-Licht, aber auch Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck misst. Mit der Feinstaub-Erweiterung misst sie auch die Luftqualität. Derzeit gibt es 49 senseBox-Messstationen in Münster, von denen bereits 21 die Feinstaubbelastung in Münster messen. Ein besonderer Fokus liegt bei diesem Projekt auf Citizen Science und Open Data. Die senseBox ist ein Toolkit für Jedermann, anhand dessen Daten online frei verfügbar bereitgestellt werden.



Das Projekt erhielt bereits mehrere Preise, darunter auch der Cebit Innovation Award 2017.

Für das Jahr 2018 hat sich Münster nachhaltig Ziele gesetzt

Konzeption, Koordination, Organisation, Umsetzung und Auswertung der geplanten vierten Nachhaltigkeitstage incl. Eröffnungsveranstaltung. Das Grundkonzept für die Nachhaltigkeitstage - Eröffnungsveranstaltung, zentraler Veranstaltungsort mit einem Markt der Möglichkeiten und weiteren dezentralen Programmpunkten - wollen wir beibehalten. Für die Ausgestaltung haben bereits die ersten Planungstreffen stattgefunden. Wir planen die Nachhaltigkeitstage vom 8. bis 10. Juni 2018. Kernstück der Nachhaltigkeitstage ist der Markt der Möglichkeiten, den wir im Rathausinnenhof -

auf dem zentralen Platz in der Mitte der Stadt -veranstalten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage wollen wir Bürger*innen zu nachhaltigen Lebensstilen anregen und zum nachhaltigen Konsum motivieren.

Netzwerkaktivitäten zu Nachhaltigkeitsakteuren ausbauen, unterstützen und intensivieren

In diesem Rahmen hat Münster nachhaltig im Januar 2018 eine Nachhaltigkeitskarte auf der Homepage veröffentlicht. Hier werden vorbildliche Nachhaltigkeitsakteur*innen aus Münster sichtbar gemacht. Sie sind unterschiedlichen Themeninseln zu geordnet. Die Karte wird kontinuierlich aktualisiert und weiterentwickelt.

Zusätzlich berichten wir auf unserer Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“ über aktuelle Nachhaltigkeitsprojekte aus Münster. So leisten wir einen Beitrag, die Projekte in der Stadtgesellschaft bekannter zu machen. Zusätzlich liken, posten, teilen und kommentieren wir auf Facebook vorbildliche Aktionen, Veranstaltungen und Fachinhalte.

Unterstützung und Begleitung vorbildlicher Projekte

- Projekt „Global nachhaltige Kommune“ im Projektbeirat über 2017 hinaus
- Projekt „Gemeinwohlökonomie“
- Bürgerprojekt „Zeitbank nachhaltig“
- Projekt „Werterhaltend denken & leben“ - Think asset
- Ggf. Projektantrag „Kurze Wege für den Klimaschutz“ beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Münster nachhaltig will durch aktive Vernetzungs- und Informationsarbeit eine nachhaltige Entwicklung in Münster verankern, die insbesondere durch Akteurs- und themenübergreifende Zusammenarbeit möglich ist. In einem lösungsorientierten Dialog bündelt Münster nachhaltig Ideen und Konzepte und gibt damit Impulse zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsarchitektur in Münster.

Impressum
V.i.S.d.P. Münster nachhaltig e.V.
Kerstin Ramsauer
Von-Kluck-Str. 14-16
48151 Münster
kontakt@muenster-nachhaltig.de
[facebook/nachhaltig.muenster](https://www.facebook.com/nachhaltig.muenster)
www.muenster-nachhaltig.de

